

## DAMALS

## Vor 30 Jahren

Während der Generalversammlung der Kleinbahn Delmenhorst-Harpstedt wurde beschlossen, die Vorarbeiten für die Weiterführung der Bahn nach Drentwede oder Barnstorf in Angriff zu nehmen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die beteiligten Gemeinden die Kosten für diese Maßnahme bewilligen. Diese Entscheidungen müssen nun zunächst noch abgewartet werden.

## KURZ NOTIERT

## Mit Dampfzug zum Spargelfest

**HARPSTEDT/DELMENHORST** • Mit dem Dampfzug der historischen Kleinbahn „Jan Harpstedt“ in aller Gemütlichkeit zu kulinarischen Köstlichkeiten gelangen – das könnte am Sonntag, 5. Juni, hervorragend klappen. Dann nämlich geht in der Delmenhorster Innenstadt von 13 bis 18 Uhr zum dritten Mal das Erdbeer- und Spargelfest über die Bühne. „Und nicht nur die Spargel- und Erdbeerbauern aus der Region bieten ihre Köstlichkeiten zum Kauf an. Dazu kommt eine Vielzahl anderer Aussteller, die ihre Waren anbieten oder für Verpflegung der Besucher sorgen. Außerdem sind die Geschäfte zum sonntäglichen Einkauf geöffnet“, heißt es in der Ankündigung.

Der erste Zug verlässt Harpstedt am Sonntag um 9.30 Uhr. Weitere Lokomotiven folgen um 13.30 sowie um 17 Uhr mit ihren Waggons. Stationen sind in dieser Reihenfolge Düsen, Groß Ippener, Kirchseele, Heiligenrode, Groß Mackenstedt, Stelle, Annenheide und Hasporter Damm. Zurück geht es um 10.45, 14.45 und 18.20 Uhr.

## Engagierte Bürger sind willkommen

**BECKELN** • Die Kommunalwahlen gehen in Niedersachsen am 11. September über die Bühne. Aus diesem Grund trifft sich die Wählergemeinschaft Beckeln am Donnerstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr im Besprechungsraum auf dem Meyerhof 1 in Beckeln. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass auch neue engagierte Bewerber, die sich ehrenamtlich für den Rat der Gemeinde zur Wahl stellen möchten, willkommen sind. Der Gemeinderat umfasst neun Mitglieder, zur Wahl aufgestellt werden können 14 Kandidaten.



## Vor der Grasmahd nach dem Wild schauen

Die Grasmahd steht an, und das bedeutet eine große Gefahr für Wildtiere, die sich auf der Fläche aufhalten. Der Hegering Harpstedt bittet alle Landwirte und Lohnun-

ternehmer, sich bei den Revierinhabern zu melden, wenn die Mahd ansteht. Sollten die Mähtermine kurzfristig bekanntgegeben werden, besteht die Gelegenheit, die

Flächen mit speziell ausgebildeten Hunden abzusuchen und aktive Wildrettung zu betreiben. Im Bild Thomas Bosch (links) und Holger Brinkmann. Wer Fragen hat, kann

sich beim Obmann für Öffentlichkeit, Natur und Umweltschutz beim Hegering Harpstedt, Jens Witte, unter Tel. 0175/9312831 oder 04244/965128 melden.

## Stich für Stich zum individuellen Schlamper

An der Oberschule wird Nähen unterrichtet/Unterstützung vom Förderverein

Von Dierk Rohdenburg

**HARPSTEDT** • Nähen kann Spaß machen. Dass das so ist, davon müssen Schüler in der Regel überzeugt werden. So wie die Siebtklässler der Oberschule in Harpstedt. Denn zunächst wollen die meisten Teilnehmer am Wahlpflichtkurs „Textilunterricht“ etwas anderes machen – beispielsweise Musik. Doch jetzt lernen sie, dass Nähkenntnisse durchaus Vorteile bringen.

So fertigt Sabrina ihren ganz persönlichen Schlamper, indem sie ihre Stifte unterbringen kann. Jennifer arbeitet an einer Frisbee-Scheibe, die mit elastischen Gardinstangen verstärkt, gute Flugeigenschaften entwickelt, und Julia ist jetzt im Besitz einer individuellen Handytasche, die sie selbst gefertigt hat.

Die Mädchen und auch einige Jungen lernen das Handwerk bei Ruth Stöppelkamp. Die Lehrerin weiß, dass Nähen in den meisten Familien



Ruth Stöppelkamp (r.) leitet die Schüler im Gebrauch der Nähmaschinen an. Nun hat sie zwei neue Arbeitsgeräte. • Foto: dr

der Schüler nicht mehr „in“ ist. „Kaum jemand hat noch eine Nähmaschine zuhause“, sagt sie. Allerdings komme das Nähen gerade bei jungen Müttern wieder voll in Mode.

„Die fertigen dann Kleidungsstücke für sich und ihre Kinder“, so Stöppelkamp.

14 Nähmaschinen surren aktuell im Klassenraum der Oberschule mit gedrosselter

Geschwindigkeit. „Wenn man noch lernt, sollte es nicht zu schnell gehen“, erklärt Stöppelkamp, die seit wenigen Tagen zwei neue leistungsfähige Maschinen im Bestand hat. „Die kosten jeweils 350 Euro, und wir sind sehr dankbar, dass der Förderverein sie finanziert hat“, sagt die Lehrerin. Gekauft wurden die Apparate bei Bildt in Wildeshausen. Dort kann Stöppelkamp sie auch hinbringen, wenn eine Reparatur erforderlich ist. „Es gibt immer weniger Nähmaschinen-Mechaniker“, sagt sie.

Am Unterricht nehmen nicht nur deutsche Kinder teil. So lernen auch Flüchtlinge die Technik. „Glücklicherweise kann unser Kollege Ahmad Jahwar arabisch“, freut sich die Textillehrerin. Er könne die Schüler in die Sicherheitsvorkehrungen einweisen – damit sie dann mit Nadel und Faden und einem sanften Tritt auf das Pedal loslegen können.

## POLIZEIBERICHT

## Auto brennt auf A 1

10 000 Euro Gesamtschaden

**HARPSTEDT** • Ein technischer Defekt ist laut Polizei der Grund für einen Autobrand am Sonntag gegen 19.40 Uhr auf der A 1 zwischen Wildeshausen-Nord und Groß Ippener in Fahrtrichtung Bremen.

Dem 33-jährigen Autofahrer gelang es noch, sein Fahrzeug in den abgesperrten Bereich der Baustelle zu fahren. Durch die Feuerwehr Wildeshausen (zwölf Kräfte mit drei Fahrzeugen) wurde das Auto gelöscht. Aufgrund des Austritts von Flüssigkeiten und

der Rauchentwicklung musste die Fahrbahn in Richtung Bremen zunächst für eine Stunde voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde weiträumig über die A 29 umgeleitet.

Anschließend wurde der Verkehr für eine Stunde auf einer Fahrspur in Richtung Norden an der Brandstelle vorbeigeführt, da das Fahrzeug abgeschleppt und die Fahrstreifen durch die Autobahnmeisterei gereinigt werden mussten. Der Schaden hat beträgt etwa 10 000 Euro.

## AUF EINEN BLICK

## Gerrit Höfemann regiert Grünröcke

Schützenfest in Winkelsett gefeiert

**WINKELSETT** • Groß war am Sonntagabend die Freude von Gerrit Höfemann, als er vom Vorsitzenden des Schützenvereins Reckum-Winkelsett, Hilmer Corßen, zum neuen Schützenkönig ernannt wurde. „Es lebe der neue König Gerrit“, klang es nicht nur während der Proklamation laut aus dem Festzelt. „Immer wieder hatte Gerrit auf die Scheibe geschossen, nun ist es ihm endlich gelungen, König zu werden“, so der Vorsitzende. Zuvor hatte Corßen den scheidenden König Hermann Hartlage entkrönt aber zugleich als Vizekönig ausgerufen. Neue Königin wurde Meike Ebert und Ehrendame Melanie Höfemann.

Beim Königsschießen erreichte Heinz Riedemann den dritten Platz, Vierter wurde in der Ergebnisliste Stefan Haske. Insgesamt gab es 21 Anwärter auf den Thron. „Es war eine gute Beteiligung“, freute sich der

Vorsitzende. Er wurde nach der Proklamation von allen Schützenschwestern und -brüder gelobt, denn für ihn war es das erste Mal, dass er diese Zeremonie und überhaupt das zweitägige Fest organisieren musste.

Vereinsmeisterin wurde Teresa Rolappe, Vizemeisterin Anja Horstmann vor Heike Möhlenhoff. Bereits einen Tag zuvor war die Vereinsjugend mit dem Wettbewerb bester Jugendschütze dran, an dem sich fünf Jugendliche beteiligten. Hier holte am Ende Cord-Heinrich Nienaber den Sieg.

Insgesamt sei der Vorstand des Schützenvereins mit dem Ablauf des diesjährigen Programms und dem Besuch des Schützenballs durchaus zufrieden gewesen, berichtete Corßen. Am Schützenumzug beteiligten sich 75 Grünröcke, um den Altkönig abzuholen und ins Festzelt zu geleiten. • jb



Proklamation: bester Jugendschütze Cord-Heinrich Nienaber, Königin Meike Ebert, König Gerrit Höfemann, Ehrendame Melanie Höfemann und Vizekönig Hermann Hartlage (v.l.). • Foto: jb

- ANZEIGE -

**SCHNELLER ZUR PASSENDEN WOHNUNG.**

MIT EINER RIESIGEN AUSWAHL AN IMMOBILIEN.